

Lebensgeschichte des Oelkönigs **Sir** **Henry Deterding**

Von Olearius

Je gefestigter eine Nation ist, desto toleranter pflegt sie zu sein. England, das Musterland in nationalem Sinne, hat durchaus nichts dagegen, daß die ersten Plätze im britischen Wirtschaftsleben von Ausländern oder frisch Zugewanderten eingenommen werden. Der größte englische Elektro-Industrielle, Sir Hugo Hirst, ist aus Deutschland eingewandert und hatte früher einen wesentlich anderen Namen. Der Mann, der den ausgedehntesten aller englischen Konzerne, den Chemie-Trust geschaffen hat, der jüngst verstorbene Lord Melchett, war zwar selbst schon in England geboren, aber auch er ist deutscher Abstammung, und sein Vater, der hervorragende Chemiker Dr. Ludwig Mond, war erst ein Jahr vor der Geburt des späteren Lords und Ministers Seiner Britischen Majestät von Kassel nach England übergesiedelt. Der größte englische Rüstungsindustrielle, Sir Basil Zaharoff, ist als Grieche in Kleinasien zur Welt gekommen, und auch der mächtigste und international bekannte-

ste von allen englischen Wirtschaftskönigen, der Oberstkommandierende der britischen Petroleumindustrie, Sir Henry Deterding, ist nicht als Engländer, sondern als Holländer geboren.

Genauer gesagt, ist es das holländische Kolonialreich, in dem der Weltunternehmer Deterding aufwächst und das zum mindesten seine geistige Heimat ist. Der Vater ist Kapitän für lange Fahrt, für die Route von Rotterdam nach Niederländisch-Indien. Den größten Teil des Jahres ist er unterwegs, während die Frau mit den Kindern in Holland zurückbleiben muß. Einmal kommt der Kapitän Deterding erschöpft aus Sumatra nach Haus, legt sich hin und stirbt.

Ehre seinem Andenken, und ein stilles Glas auf den guten Schiffskameraden! Aber damit ist der Witwe nicht geholfen. Sie hat es verdammt schwer, vier Kinder durchzubringen, drei Jungen und ein Mädchen, alle noch unfähig, sich selbst weiter zu helfen. Ein kleines Vermögen ist da, es würde wohl auch ausreichen, der jungen Frau für lange